



Salon Real: Ein Frauennetzwerk in der Immobranche

Verein wurde vor sechs Jahren gegründet

Vor sechs Jahren wurde der Salon Real, ein überparteilicher Verein von Frauen in Führungspositionen in der österreichischen Immobilienwirtschaft, gegründet. „Dahinter stand die Überlegung, dass es viele Männer-, aber keine Frauennetzwerke gibt“, sagt Gründungsmitglied und Präsidentin Ingrid Fitzek von der Buwog bei der Präsentation einer Zwischenbilanz. Mittlerweile hat der Verein 150 Mitglieder.

Und die Nachfrage sei ungebrochen, so Vorstandsmitglied und Vermessungstechnikerin Johanna Fuchs-Stolitzka: „Wir haben mehr Anfragen, als wir bewältigen können.“ Das Netzwerken lebe von Präsenz bei den Veranstaltungen – die Mitglieder treffen sich alle zwei Monate zu Vorträgen, die übrigens auch von Männern gehalten werden dürfen. Auf „Karteileichen“ wolle man verzichten, führte Vorstandsmitglied Daniela Witt-Dörning von der Kanzlei Weber & Co aus. Expertinnen aus bisher kaum vertretenen Bereichen seien aber sehr erwünscht – etwa Frauen in Führungspositionen bei großen Baufirmen oder in der öffentlichen Verwaltung.

Angst vor dem Schritt zurück

Das Selbstvertrauen von Frauen müsse gestärkt werden, fügte die Immobilienmaklerin Margret Funk, ebenfalls Gründungsmitglied, hinzu. „Ich habe das Gefühl, dass Frauen etwas beweisen müssen, während Männer nach ihrem Potenzial bewertet werden“, sagte Vorstandsmitglied Gertrude Schwebisch von der Erste Bank.

Langsam werde die Immobilienwirtschaft aber weiblicher, urteilt Fitzek: „Ich finde es aber bedenklich, dass viele Junge wieder einen Schritt zurückgehen.“ Manche resignieren angesichts der gläsernen Decke, so Schwebisch – auch wenn diese laut Funk immer dünner wird. Witt-Dörning ortet gar die Gefahr, dass junge Frauen hart erkämpfte Errungenschaften als selbstverständlich erachten: „Aber wir werden das vermitteln.“ Etwa anhand eines Mentoring-Programms, das der Salon Real nun ins Leben rufen will und mit dem jungen Frauen in der Branche mehr Selbstbewusstsein gegeben werden soll. (zof)